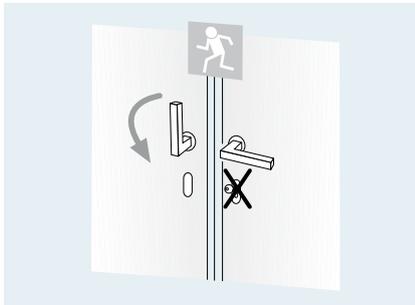
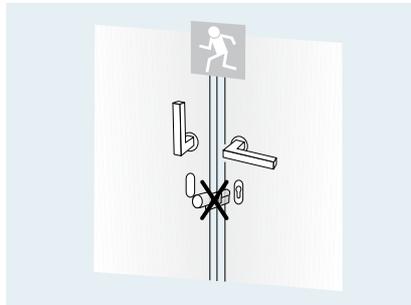


## Gebrauchshinweise

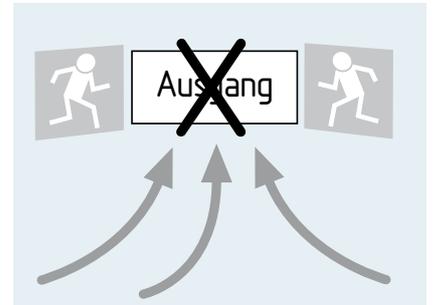
Beim Gebrauch von Schlössern sind nachstehende Hinweise zu beachten. (Die Gütegemeinschaft hat den Hersteller von Schlössern und Turbeschlagen die Verwendung dieser Piktogramme empfohlen)



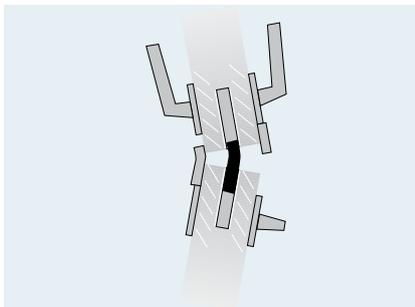
Bei Anti-Panik-Schlössern darf kein Schlüssel im Schloss stecken bleiben.



In Anti-Panik-Schlössern dürfen keine Schliezylinder mit Knauf oder Drehknopf eingebaut werden.



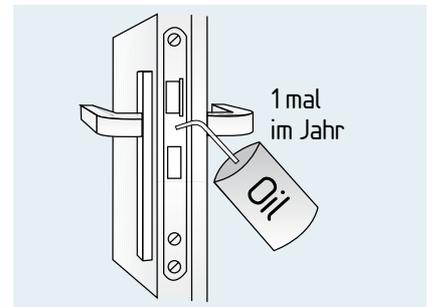
Die Betätigung des Panikdruckers darf nur im besonderen Gefahrenfall (nicht im Dauerbetrieb) erfolgen.



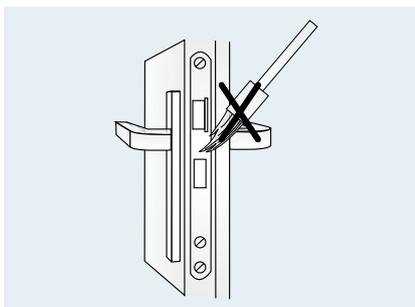
Zweiflügelige Türen dürfen nicht über den Standflügel aufgezwnen werden.



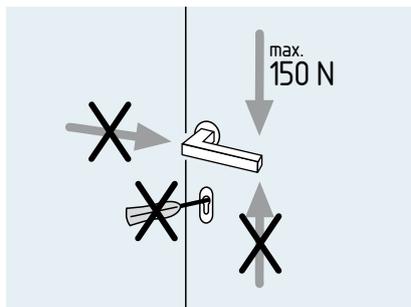
Sobald Spuren von Gewaltanwendung sichtbar sind, muss das Schloss ersetzt werden.



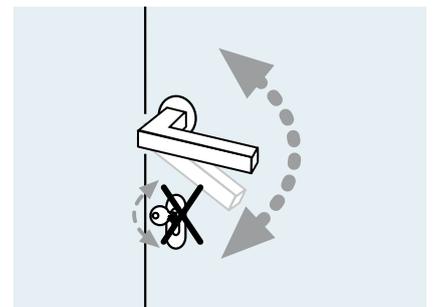
Schlösser sind mindestens 1x jährlich zu schmieren (nicht harzendes Öl).



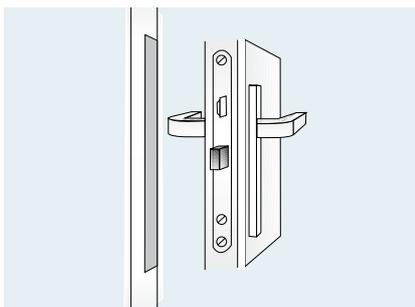
Schlossriegel und -falle dürfen nicht überstrichen/-lackiert werden.



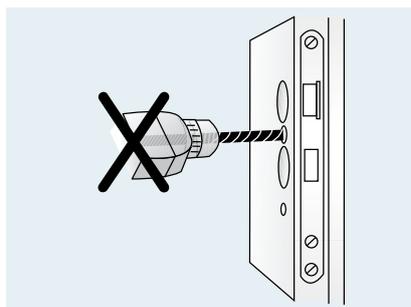
Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn belastet werden. In Betätigungsrichtung darf auf den Drücker maximal nur eine Kraft von 150 N aufgebracht werden.



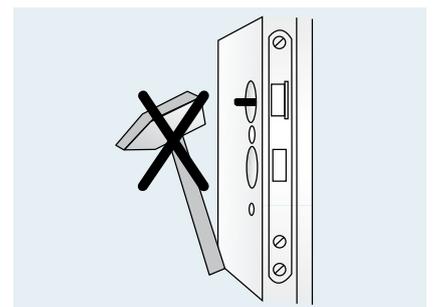
Drücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden.



Der Schlossriegel darf nicht bei offener Tür vorgeschlossen sein.



Das Türblatt darf im Schlossbereich nicht bei eingebautem Schloss durchbohrt werden.



Der Druckerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden.